



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

15

Donnerstag, 10. April 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr

und **mit Terminvereinbarung** am
Dienstag und Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr



Foto: 1253/Getty Images/Stockphoto



Foto: Jans Abeln/Stock/Getty Images/ist

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren

10.4. Radivoj Kolarovic

85 Jahre

10.4. Muharrem Bilecen

80 Jahre

und wünschen alles Gute.

Ihr Bürgeramt Horkheim

Schließtage der Heilbronner Bäder über die Osterfeiertage

Das Soleo Freizeitbad, die Soleo Saunalandschaft und das Halenbad Biberach sind über die Osterfeiertage vom 18. bis einschließlich 21. April 2025 geschlossen.

Das Stadtwerke-Team wünscht allen Bade- und Saunagästen frohe Ostern.

heilbronner-baeder.de

Jetzt beim Heilbronn CleanUp 2025 mitmachen

Müllsammelaktion von Stadt und Hochschule Heilbronn am 25. April

Klimaschutz und Nachhaltigkeit gehen alle an – deshalb setzen die Stadt Heilbronn und die Hochschule Heilbronn 2025 ein starkes Zeichen: Im Rahmen der **Earth Week** vom 22. bis 26. April ruft die Hochschule gemeinsam mit der Stadt zum **Heilbronn CleanUp 2025** auf. Die Mitmachaktion findet am **Freitag, 25. April, von 13.00 bis etwa 15.00 Uhr** statt.

Auf insgesamt sechs Routen im Stadtgebiet wird gemeinsam Müll gesammelt. Egal, ob Schulklasse, Verein, Unternehmen oder Einzelperson – alle sind eingeladen, aktiv zu werden und Heilbronn ein Stück sauberer zu machen.

Im Anschluss treffen sich alle Helferinnen und Helfer ab 15.30 Uhr am TechCampus in Sontheim. Dort gibt es einen kleinen Imbiss sowie einen spannenden, interaktiven Vortrag von Prof. Meinhard Kuntz, Leiter des Studiengangs Umwelt- und Prozessingenieurwesen an der Hochschule Heilbronn.

Weitere Informationen und Anmeldung übers Internet

Der CleanUp ist Teil der Earth Week 2025, die die Hochschule Heilbronn anlässlich des 55. Earth Day mit verschiedenen Veranstaltungen rund um Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz gestaltet.

Weitere Infos zur Woche gibt es hier:

www.hs-heilbronn.de/earthweek.

Alle Details zum Heilbronn CleanUp 2025, den Sammelrouten und die Anmeldung finden Sie unter:

www.heilbronn.de/cleanup2025

Stadt will Ehrenamtskarte einführen

Vergünstigungen für Engagierte

Ohne Ehrenamtliche wären viele Angebote im täglichen Leben nicht möglich. Als Zeichen der Wertschätzung will die Stadt Heilbronn deshalb noch in diesem Jahr die Ehrenamtskarte des Landes Baden-Württemberg einführen. Diese berechtigt die Inhaberinnen und Inhaber zu Vergünstigungen oder exklusiven Angeboten in öffentlichen Sport-, Bildungs- und kulturellen Einrichtungen.

Für die Einführung der Karte wird sich die Stadt bis Mai beim Land bewerben. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag, 3. April für die Bewerbung ausgesprochen und die Einrichtung einer Stelle für das Projekt bewilligt.

Die Ehrenamtskarte belohnt Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders umfangreich ehrenamtlich engagieren. Nach den Regularien bedeutet dies mindestens 200 Stunden in den zurückliegenden zwölf Monaten oder mindestens 100 Stunden bei einem projektbezogenen Engagement. Keinen Stundennachweis erbringen müssen Freiwilligendienstleistende, Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiterin/Jugendleiter-Card (Juleica) und aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks oder anderer Einheiten des Katastrophenschutzdienstes des Landes.

Nach einem erfolgreichen Testlauf in den Landkreisen Ostalb und Calw sowie den Städten Ulm und Freiburg haben nun alle Stadt- und Landkreise die Möglichkeit, sich an der Ehrenamtskarte des Landes zu beteiligen. Bei erfolgreicher Bewerbung unterstützt das Land die Einführung mit einem Personalkostenzuschuss in Höhe von jeweils bis zu 45.600 Euro in den Jahren 2025 und 2026 sowie unter anderem mit der Bereitstellung eines speziellen Datenverwaltungsprogramms und der Ehrenamtskarten im Scheckkartenformat. Aufgabe der Kommunen ist es, eine Anlaufstelle zu schaffen, die sich um die Verwaltung und Ausstellung der Ehrenamtskarten kümmert. Hinzu kommt die fortlaufende Gewinnung von Partnern, die die Karte akzeptieren, und von Aktionen, die auf einer Webseite veröffentlicht und gepflegt werden. Grundsätzlich ist die Ehrenamtskarte überall im Land gültig, wo sie eingeführt wurde.

Die Antragstellung kann durch einzelne Bürgerinnen und Bürger oder durch einen Verein oder eine Institution erfolgen. Die Voraussetzungen werden durch die genehmigende Stelle, in der Stadt Heilbronn, die Stadtverwaltung, geprüft.

Alles auf einen Blick

Heilbronn geht erneut ins Rennen

Bewerbung als European Green Capital 2027

Heilbronn bleibt dran und bewirbt sich zum zweiten Mal um den Titel European Green Capital (EGC). Damit unterstreicht die Stadt ihr starkes Engagement für eine lebenswerte und verantwortungsvolle Stadtentwicklung. „Nachhaltigkeit ist kein Projekt mit Enddatum, sondern ein fortwährender Prozess“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit der Bewerbung für das Austragungsjahr 2027 zeigt die Stadt Heilbronn, dass sie konsequent an ihren ökologischen und gesellschaftlichen Zielen arbeitet.“

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ wird jedes Jahr von der Europäischen Kommission einer europäischen Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verliehen, die sich in Bezug auf sieben Umweltindikatoren wie beispielsweise Luftqualität, Grünflächen und Klimawandelanpassung als führend erwiesen hat. Schon beim ersten Versuch im vergangenen Jahr hat Heilbronn gezeigt, dass es zur europäischen Spitze gehört: Auf Anhieb erreichte die Stadt das Finale und landete am Ende auf einem beeindruckenden zweiten Platz.

Die erneute Bewerbung ermöglicht es der Stadt, ihre bisherigen Fortschritte zu reflektieren, neue Impulse aufzunehmen und weitere ambitionierte Ziele zu setzen. Sie dient außerdem als Ansporn für Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Institutionen, sich noch stärker für ein lebenswertes, grünes und zukunftsfähiges Heilbronn einzusetzen.

Hintergrund zum Wettbewerb European Green Capital

Den Wettbewerb European Green Capital (EGC) schreibt die Europäische Kommission jährlich aus. Sich mehrmals für den mit 600.000 Euro dotierten Titel zu bewerben ist durchaus üblich, kaum eine Stadt unter den bisherigen Titelträgern hat es im ersten Anlauf geschafft. Bis Mitte April muss die Stadt nun ihre erneute Bewerbung einreichen. Im Sommer gibt die EU-Kommission bekannt, wer es ins Finale geschafft hat und sich im Herbst in Vilnius/Litauen, der diesjährigen EGC, präsentieren darf.

Im Finale für 2026 stand Heilbronn gemeinsam mit der portugiesischen Stadt Guimarães und der österreichischen Stadt Klagenfurt am Wörthersee. Die erste Titelstadt 2010 war Stockholm. Die erste deutsche Titelstadt war 2011 Hamburg. Essen erhielt die Auszeichnung 2017 als zweite deutsche Stadt.



Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Andreas Ringle freuen sich über die erneute Bewerbung der Stadt Heilbronn beim Wettbewerb „European Green Capital“

Foto: Stadt Heilbronn

Eine Seilbahn durch die Stadt – Grünes Licht für konkrete Vorplanung

Gemeinderat schiebt Zukunftsprojekt im ÖPNV an

Heilbronn könnte die erste Kommune in Baden-Württemberg werden, die eine Seilbahn als Teil des öffentlichen Nahverkehrs umsetzt. Nach einer positiven Machbarkeitsstudie hat sich der Gemeinderat am 3. April 2025 für die Weiterverfolgung der Planungen ausgesprochen. Oberbürgermeister Harry Mergel sieht in dem Projekt „eine große Chance, Heilbronn als Zukunftsstadt weiterzuentwickeln“ und betont, dass die Stadt mit dem flächensparenden und klimaschonenden Konzept bundesweit eine innovative Vorreiterrolle im Bereich Mobilität einnehmen könnte.

Die bevorzugte Variante der städtischen Planer sieht vor, dass die Seilbahn auf einer rund 4,7 Kilometer langen Strecke mit fünf Stationen von der Innenstadt Richtung Norden fährt. Startpunkt ist eine Fläche vor dem experimenta-Parkhaus in direkter Nähe zum Hauptbahnhof. Weitere Stationen sind der Bildungscampus West, der Zukunftspark Wohlgelegen, ein Park & Ride-Parkplatz auf Höhe des Friesland-/Campina-Areals und der neu entstehende Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) im Areal Steinäcker. In 14 Minuten soll man bis zum IPAI gelangen, in der gleichen Zeit zurück in die Innenstadt. Die maximale Fahrgastkapazität beträgt 1.500 Personen pro Richtung und Stunde. Und: Eine Verlängerung der Strecke, zum Beispiel zum Industriepark Böllinger Höfe, wird als sinnvolle Option eingestuft.

Schnelle und komfortable Ergänzung zum bestehenden Nahverkehr

Für die Menschen in Heilbronn soll die Seilbahn „eine schnelle, zuverlässige und komfortable Ergänzung zum bestehenden Nahverkehrsangebot sein“, erklärt OB Mergel.

Durch sie könnten wichtige Stadtteile verbunden und an mehreren Stationen Umsteigemöglichkeiten zu Bussen, Stadtbahnen und weiteren Verkehrsangeboten geschaffen werden.

Zudem ist geplant, dass gängige Nahverkehrstickets wie das Deutschlandticket sowie Einzel- und Tageskarten auch in der Seilbahn gültig sind.

Technisch umsetzbar ist die favorisierte Trasse nach Einstufung des beauftragten Beratungsunternehmens für Bau- und Infrastrukturprojekte Drees & Sommer aus Stuttgart. Über Wohngebiete sollen die Seilbahngondeln mit Platz für bis zu zehn Personen nicht geführt werden, sondern über öffentliche und Gewerbeflächen. Auch bei der Frage der Wirtschaftlichkeit hat eine erste Nutzen-Kosten-Untersuchung der Fachberater mit einem Wert von 1,27 ergeben, dass der volkswirtschaftliche Nutzen des Projekts die Kosten übersteigt. Ein Wert größer 1 ist bei Infrastrukturprojekten Grundlage für die Förderfähigkeit eines Vorhabens. Mit Blick auf notwendige Fördermittel ist die Stadt in Gesprächen mit Bund und Land.

Das grüne Licht für die konkrete Seilbahn-Vorplanung ist das Ergebnis eines längeren Auswahlverfahrens der städtischen Fachbehörden. Insgesamt wurden mehr als 15 Verkehrsträger untersucht, unter anderem eine Schwebebahn, Stadtbahn, Fähren, Passagierdrohnen, eine Minimetro oder ein spezielles führerloses Personentransportsystem.

Innerstädtische Seilbahnen gibt es in Europa beispielsweise in London, Ankara, Barcelona oder Toulouse. In Paris soll eine ähnlich lange Seilbahnstrecke wie die geplante Trasse in Heilbronn in diesem Jahr in den Testbetrieb gehen.



So könnte eine Seilbahnstation im Bereich zwischen Experimenta-Parkhaus und Hauptbahnhof aussehen.

Foto: Stadt Heilbronn/Drees & Sommer/Unstudio

Interdisziplinäres Projekt zur Innenstadt soll starten

Verwaltung bringt ganzheitliche Strategie in Gemeinderat ein

Mit einem interdisziplinären Projekt zur Zukunft der Innenstadt legt die Stadtverwaltung dem Gemeinderat ein umfassendes Handlungskonzept zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Heilbronner Innenstadt vor. Ziel ist es, die Innenstadt als lebendigen, vielfältigen und zukunftsfähigen Stadtkern zu stärken – als Ort des Einkaufens, der Begegnung, des Arbeitens und Wohnens. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich Ende 2024 entschieden, eine integrierte Strategie zur Innenstadtentwicklung zu erarbeiten. Aufbauend auf bereits bestehenden Konzepten wur-

de nun ein Handlungsprogramm mit zehn Schlüsselmaßnahmen entwickelt, das in den kommenden Jahren die Grundlage für die Neuausrichtung des Heilbronner Stadtzentrums bilden soll.

„Unsere Innenstadt braucht neue Impulse. Wir wollen ihr Potenzial als Identifikationsort für die gesamte Stadtgesellschaft stärken und sie fit für die Zukunft machen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit dem Projekt bringen wir konkrete Maßnahmen auf den Weg und schaffen zugleich verlässliche Strukturen für eine langfristige Entwicklung.“

Zehn Schritte für die Zukunft der Innenstadt

Das vorgelegte Handlungsprogramm bündelt zentrale Entwicklungsziele unter einem Dach und schlägt die Brücke zwischen kurzfristig sichtbaren Verbesserungen und langfristigen städtebaulichen Strategien. Den Kern des Handlungsprogramms bilden zehn Schlüsselmaßnahmen:

1. Entwickeln eines Zukunftskonzepts für die Heilbronner Innenstadt (kompakt – konkret – koordinierend)
2. Entwickeln eines städtebaulichen Rahmenplans
3. Entwickeln einer ganzheitlichen Marketingstrategie
4. One Stop Agency (eine zentrale Anlaufstelle für alle Unternehmen bei der Stadt)
5. Umsetzungsprogramm „Campus Innenstadt“ starten
6. Aufstellen und Umsetzen eines Sofortprogramms Aufwertung Innenstadt (sogenannte Quick Wins)
7. Einrichtung von Heilbronner Nutzungsleuchttürmen (Innovationsfabrik für den Handel, Quartierszentrum, Kommunikationsort)
8. Einrichten eines Innenstadt- und Gestaltungsfonds
9. Aufbau eines Monitoring- und Evaluationskonzepts
10. Einrichtung eines „Kümmersers“ und Verstärkung des Prozesses

Dabei können im Projekt bereits erste Erfolge gefeiert werden. So wurde bereits ein zentrales Kompetenzzentrum Innenstadt bei der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung eingerichtet, das den Prozess koordiniert und als Ansprechpartner für Innenstadtakteure dient. Ein interdisziplinäres Projektteam hat zudem die Arbeit aufgenommen und auch die Entwicklung einer einheitlichen Bildsprache zur Wiedererkennbarkeit des Projekts ist in Arbeit. Auch die Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinien Innenstadt ist bereits initiiert.

Beteiligung und Transparenz als zentrale Bausteine

Die Stadt Heilbronn setzt bei der Umsetzung auf Dialog, Klarheit und Zusammenarbeit: „Wir wollen alle Akteurinnen und Akteure der Innenstadt – aus Wirtschaft, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft – einbeziehen und gemeinsam konkrete Verbesserungen erreichen“, so Florian Baasch, Leiter der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung, die das Gesamtprojekt steuert. Ziel sei es, nicht nur über die Innenstadt zu sprechen, sondern mit den Menschen vor Ort konkrete Lösungen zu gestalten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung sichtbarer Verbesserungen im öffentlichen Raum: Erste Quick Wins aus dem Sofortprogramm werden bereits im Frühjahr umgesetzt. Parallel dazu startet die Planung für längerfristige Entwicklungen.

Weichenstellung für eine lebendige Innenstadt

Die Stadtverwaltung sieht in dem Projekt eine große Chance, Heilbronns Innenstadt zukunftsfest aufzustellen: „Die Herausforderungen sind vielfältig – vom Strukturwandel im Handel bis zu neuen Anforderungen an urbane Lebensräume. Mit ‚Aufbruch Innenstadt‘ reagieren wir entschlossen und gestalten diesen Wandel aktiv“, erklärt Oberbürgermeister Mergel.

Der Gemeinderat berät in seiner Sitzung am 8. Mai über das Konzept.

Straßennamen auf dem Prüfstand

Heilbronn geht konsequent gegen NS-Belastung im Stadtbild vor

Der öffentliche Raum ist Ausdruck gemeinsamer Werte – auch in der Erinnerungskultur. In Heilbronn tragen bis heute mehrere Straßen die Namen von Persönlichkeiten, die nachweislich in das nationalsozialistische Regime verstrickt waren. Eine wissenschaftliche Untersuchung hat diese Fälle nun umfassend aufgearbeitet.

Auf Grundlage des Gutachtens der Historikerin Dr. Susanne Wein sowie der Empfehlungen einer unabhängigen Expertenkommission hat der Heilbronner Gemeinderat deshalb in seiner Sitzung am 3. April beschlossen, in sieben Fällen ein Verfahren zur Umbenennung betroffener Straßennamen einzuleiten.

Ziel ist es, keine öffentliche Ehrung aufrechtzuerhalten, wo eine schwere NS-Belastung vorliegt.

Folgende Straßen sind betroffen:

- August-Lämmle-Straße
- Damaschkestraße
- Dühningstraße
- Felix-Wankel-Straße
- Georg-Vogel-Straße
- Ina-Seidel-Straße
- Rombachstraße

Die Bewertung basiert auf klar definierten Kriterien, darunter frühe NSDAP-Mitgliedschaft („Alte Kämpfer“), aktive Förderung des Regimes, persönlicher Nutzen oder der vertuschende Umgang mit der eigenen Biografie nach 1945. In weiteren 27 Fällen wird eine Kommentierung im Sinne historischer Einordnung empfohlen.

Anhörungsverfahren und neue Namensvorschläge

Vor jeder Umbenennung erfolgt ein schriftliches Anhörungsverfahren, in dem die Interessen der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden. Das Stadtarchiv wird zudem öffentliche Informationsveranstaltungen anbieten. Die endgültige Entscheidung über jede Umbenennung trifft der Gemeinderat unter Abwägung aller für oder gegen die Umbenennung sprechenden Gründe und der Interessen der Betroffenen.

Als neue Namensgeber sollen Persönlichkeiten in Betracht gezogen werden, die sich dem NS-Regime widersetzt haben oder dessen Opfer wurden – darunter Fritz Bauer, Georg Elser, Else Josenhans oder Paula Straus. Die Verwaltung überprüft derzeit die Liste möglicher neuer Namensgeber auf ihre Eignung.

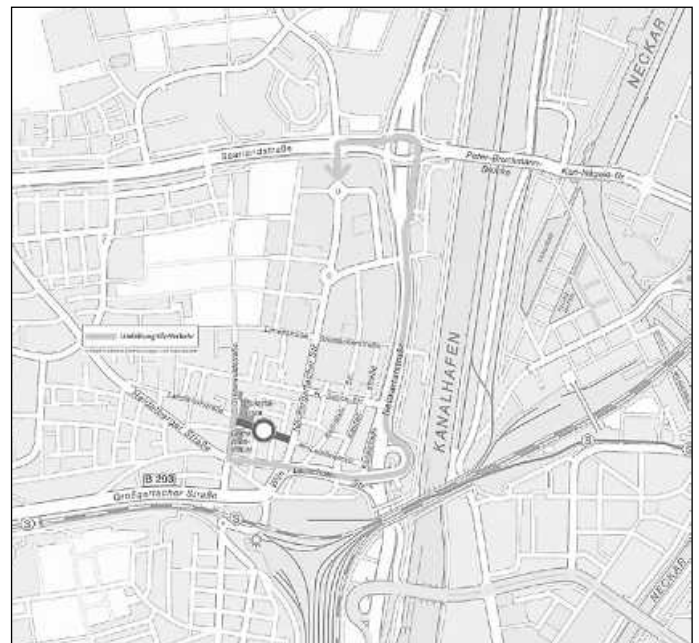
Landwehrstraße: Durchfahrt für den Kfz-Verkehr wird geschlossen

Neue Verkehrsführung in Böckingen

Im Zuge des Neubaus der Neckartalschule ist die Landwehrstraße im Bereich der Neckartalschule/Grünwaldschule seit Montag, 7. April, dauerhaft für den motorisierten Verkehr gesperrt. Zunächst wird die Fläche für die Baustelleneinrichtung benötigt, später wird durch die Schließung ermöglicht, dass die beiden Schulen zu einem grünen Campus zusammenwachsen. Durch diesen wird dann ein getrennter Geh- und Radweg verlaufen. Während der Bauzeit ist die Verbindung nur für Fußgänger geöffnet, Radfahrer werden vor Ort umgeleitet.

Infolge der Sperrung für den Kfz-Verkehr ist eine Durchfahrt von der Grünwaldstraße zur Neckargartacher Straße nicht mehr gegeben. Bis voraussichtlich Ende 2025 wird deshalb der Verkehr über die Neckartalstraße umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Als Ersatz für die wegfallende Fahrbeziehung über die Landwehrstraße ist eine neue Linksabbiegemöglichkeit von der Heidelberger Straße in die Neckargartacher Straße vorgesehen. Dazu wird voraussichtlich ab Sommer mit dem Umbau der Kreuzung B 293/Heidelberger Straße/Neckargartacher Straße begonnen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14.15

Donnerstag, 10.4.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 11.4.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 13.4. – Palmsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Liebrich) PaulusChor
Opfer für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
- 10.15 Uhr Sonntag kunterbunt (Team) im Paulus Gemeindehaus für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Dienstag, 15.4.

- 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Georgskirche (Pfrin. Liebrich und ökumen. Team)
Opfer für den ambulanten Hospizdienst Heilbronn

Donnerstag, 17.4. – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Gottesdienst zur Nacht der verlöschenden Lichter (Pfrin. Liebrich und Team);
Opfer für die eigene Gemeinde (Gemeindebrief)

Freitag, 18.4. – Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Liebrich);
Opfer für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“

Sonntag, 20.4. – Ostersonntag

- 6.00 Uhr Osternachtsfeier (Pfrin. Liebrich und P. Wörthmann);
Opfer für die eigene Gemeinde (Seniorenarbeit)
- 10.00 Uhr Festgottesdienst (Pfarrerin Liebrich); Posaunenchor
Opfer für die eigene Gemeinde (Tontechnik)

Montag, 21.4. – Ostermontag

Einladung zum Familiengottesdienst im Süddistrikt um 10.00 Uhr in der St.-Veith-Kirche Flein (Diakonin Klemp und Team)

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

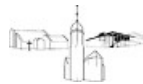
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Sonntag, 13.4.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Palmbüschelsegnung und kleiner Prozession

- 18.00 Uhr Bußandacht

Mittwoch, 16.4.

- 16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Donnerstag, 17.4.

- 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 22.00 Uhr Gebetsnacht der Firmlinge für die ganze Gemeinde

Freitag, 18.4.

- 10.00 Uhr Kinderkreuzweg

- 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sonntag, 20.4.

- 6.00 Uhr Auferstehungsfeier als Wort-Gottes-Feier mit Orgel und Bläsern der Musikkapelle, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 12.4.

- 17.55 Uhr Rosenkranz

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmbüschelsegnung und kleiner Prozession

Sonntag, 20.4.

- 9.00 Uhr Festgottesdienst

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 13.4.

- 8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 15.4.

- 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der ev. Georgskirche

Mittwoch, 16.4.

- 8.00 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Donnerstag, 17.4.

- 8.00 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Freitag, 18.4.

- 8.00 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Samstag, 19.4.

- 17.00 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr,

Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Kollekten

12./13.4. Kollekte für das Heilige Land

20./21.4. Bischof-Moser-Kollekte

Verstorben sind

Hildegard Bauer, Horkheim, 96 Jahre

Waldemar Klein, Sontheim, 75 Jahre

Erika Hofmann-Bader, Horkheim, 74 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 13. April nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst.

Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um.

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 12. und 13. April in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst.

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus.

Zur Verabschiedung des Chores und unserer langjährigen Dirigentin Ursula Bopp singen wir am Sonntag, 4. Mai im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Martinus-Kirche die Bauernmesse

von Annette Thoma.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Aktuelles**KGR-Wahl**

Der Wahlausschuss hat nach Schließen des Wahllokales am Sonntag, 30. März 2025 zusammen mit ein paar Helfer*innen fleißig die Stimmen ausgezählt und kann nun folgendes Ergebnis der KGR-Wahl in unserer Gemeinde bekannt geben:

Die Namen der Gewählten in alphabetischer Reihenfolge

(und die Anzahl der Stimmen):

Fröhlich, Margot (309)

Grimm, Cordula (319)

Hagmann-Kuttruf, Regina (337)

Katz, Susanne (343)

Knopik, Marzena (300)

Kübler-Müller, Anna-Sophie (343)

Kuttruf, Gabriel (335)

Rupp, Michael (323)

Altersdurchschnitt des neuen Gremiums: 47 Jahre

Zahl der Wähler insgesamt: 424

Davon Briefwahl: 366

Anzahl aller gültig abgegebenen

Stimmen: 2.609

Wahlbeteiligung: 15,01 %

Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und wünschen viel Erfolg und Freude bei den Aufgaben, die nun auf sie zukommen werden.

Da ja schon bekannt war, dass alle Kandidaten ins Gremium kommen, ist es besonders erfreulich, dass wir doch eine Wahlbeteiligung von über 15 % hatten. Wir danken allen, die gewählt haben, und wir danken dem Wahlausschuss ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

Das waren:

Jessica Knopik (Vorsitzende), Udo Völker (2. Vorsitzender), Alexander Bauer, Michael Bauer und Klaus Fischer.

Im Sonntagsgottesdienst am 4. Mai um 10.30 Uhr in der St. Martinus-Kirche bedanken wir uns als Gemeinde bei den Kandidaten, die nicht mehr angetreten sind und das neue Gremium stellt sich der Gemeinde vor.

Das neugewählte Gremium trifft sich dann zum ersten Mal zu seiner konstituierenden Sitzung am Dienstag, 6. Mai 2025 im Gemeindesaal St. Martinus.

KAB-Osterkerzen

Die Kerzen mit dem Motto „Der Friede sei mit euch“ werden derzeit noch während der Öffnungszeiten der Martinuskirche im Bereich des Marienaltars für 5,- €/Stück zum Kauf angeboten.

Zudem werden sie nach den Gottesdiensten zum Palmsonntag von der KAB zum Kauf angeboten:

Samstag, 12.4. 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe

Sonntag, 13.4. 10.30 Uhr in St. Martinus

Am Gründonnerstag, 17. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

Beichtgelegenheit und Bußandacht vor Ostern

Am Samstag, 12. April ist nach dem 18.30-Uhr-Gottesdienst Beichtgelegenheit in Maximilian Kolbe.

Am 13. April feiern wir um 18.00 Uhr eine Bußandacht in der St. Martinus-Kirche.

Wir stellen uns mit unserer Schuld und mit unseren Fehlern vor Gott und erbitten sein Erbarmen.

Palmsonntag am 13. April

Zum Palmsonntag beginnen wir den Gottesdienst am Samstagabend in Maximilian Kolbe und den Familiengottesdienst am Sonntag in St. Martinus mit der Palmweihe und einer kleinen Prozession. Wir versammeln uns – außer bei strömendem Regen – zunächst im Freien und ziehen dann mit den Palmbüscheln in die Kirche ein.

Einige Palmbüschel werden vor den Gottesdiensten zum Kauf angeboten. Der Erlös ist für „Große Hilfe für kleine Helden“ bestimmt. Gerne können Sie auch Ihre selbst gemachten Palmbüschel von zu Hause mitbringen.

Gottesdienste in der Karwoche

In guter ökumenischer Tradition laden wir auch in diesem Jahr zur ökumenischen Passionsandacht ein: Dienstag, 15. April um 19.00 Uhr in der evangelischen Georgs-Kirche in Horkheim.

Am Gründonnerstag, 17. April feiern wir um 19.30 Uhr einen Abendmahlgottesdienst in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Um 22.00 Uhr laden die Firmlinge zur Gebetsnacht in die St. Martinus-Kirche ein.

Am Karfreitag, 18. April sind um 10.00 Uhr alle Kinder und ihre Familien zum Kinderkreuzweg eingeladen. Treffpunkt ist auf dem Bau. Um 15.00 Uhr begehen wir in der St. Martinus-Kirche das Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Ostern

Die Auferstehungsfeier begehen wir am Ostersonntag um 6.00 Uhr als zentrale Feier unserer Gemeinde als Wort-Gottes-Feier. Wir versammeln uns am Feuer neben der Kirche und tragen dann das Licht in die dunkle Kirche hinein, wo wir den feierlichen Gottesdienst fortsetzen. Bläser der Musikkapelle St. Martinus und Herr Janositz an der Orgel werden diese Feier musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Osterkerzen werden auch zum Kauf angeboten.

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier findet im Gemeindehaus St. Martinus wie in den letzten Jahren ein Osterfrühstück nach dem Motto „bring and share“ statt: Die Getränke werden bereitgestellt und jede/jeder bringt etwas zum Essen mit.

Alle mitgebrachten Speisen werden in Buffet-Form geteilt.

Um 9.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst zum Ostersonntag in unserer Maximilian-Kolbe-Kirche.

Bei den Gottesdiensten am Ostersonntag werden die mitgebrachten Osterspeisen (Brot, Gebäck, Eier u. a.) gesegnet.

Musikalisch besonders wird es am Ostermontag um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz sowie Trompeter bereichern den Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit der Messe „Missa BonAventura“ von Thomas Thurnher.

**Neupostolische Kirche Horkheim****Donnerstag, 3.4.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Samstag, 5.4.

10.00 Uhr Bezirksübergreifendes Orchesterprojekt

Sonntag, 6.4.

9.30 Uhr Gottesdienst in HN-Pfuhl

10.00 Uhr JugendGD in Horkheim

Dienstag, 8.4.

20.00 Uhr Chorprobe KonfirmationGD, Böckingen

Donnerstag, 10.4.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Kurzarbeitergeld und Arbeitsbescheinigungen online abwickeln**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit ihren eServices digitale Lösungen auch für Unternehmen und Betriebe. Mit den neuen Verfahren KEA und BEA werden Daten zum Kurzarbeitergeld oder auch Arbeitsbescheinigungen schnell und sicher online übermittelt. Die Verfahren erleichtern Unternehmen den Datenverkehr mit der BA, notwendige Verwaltungsprozesse können so effizienter gestaltet werden.

KEA

KEA (= Kurzarbeitergeld-Dokumente elektronisch annehmen) ist eine volldigitalisierte und sichere Übergabemöglichkeit von Kurzarbeitergeldanträgen einschließlich der Abrechnungslisten. Für die Nutzung von KEA ist ein zertifiziertes Entgeltabrechnungsprogramm erforderlich. Das Verfahren kann damit von Betrieben sowie bevollmächtigten Dritten, die im Auftrag eines Betriebs Kurzarbeitergeld, Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen abrechnen und beantragen, genutzt werden. Dabei werden alle erforderlichen Daten direkt aus dem Entgeltabrechnungsprogramm zu einem Datensatz zusammengefasst

und automatisiert an die Agentur für Arbeit übermittelt. Alle Informationen zu den Vorteilen und Voraussetzungen für KEA gibt es unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kea.

BEA

Das Verfahren BEA (= Bescheinigungen elektronisch annehmen), bei dem Arbeitsbescheinigungen rein digital übermittelt werden, erleichtert Unternehmen den Datenaustausch mit der BA. Die Nutzung des digitalen Verfahrens ist gesetzlich verpflichtend. Die Abgabe der Bescheinigungen kann nur noch auf elektronischem Wege erfolgen, eine Abgabe in Papierform ist nicht mehr möglich.

Wissenswertes zu BEA ist unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/bea zu finden.

Veranstaltungen

Kostenloser Workshop für Trennungskinder

Für Heilbronner Kinder im Alter von acht bis elf Jahren

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich für Kinder vieles – oft mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Um die Mädchen und Jungen in dieser herausfordernden Lebensphase zu stärken, bietet die Stadt Heilbronn am Samstag, 10. Mai, einen Workshop unter dem Titel „Mama und Papa haben sich getrennt“ an. Teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis elf Jahren, die ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Heilbronn haben.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Kinder: In einer geschützten, vertrauensvollen Atmosphäre erhalten sie die Möglichkeit, sich spielerisch und kreativ mit ihren Gedanken, Sorgen und Gefühlen rund um die Trennung ihrer Eltern auseinanderzusetzen. Dabei erfahren sie auch: Ich bin nicht allein – anderen Kindern geht es ähnlich. Mit Bewegung, Spielen, Gesprächen und kreativen Angeboten wird das Thema kindgerecht und einfühlsam aufgegriffen. Gleichzeitig steht der Spaß im Vordergrund – denn gemeinsames Lachen kann heilsam sein.

Jetzt bis Freitag, 25. April, kostenfrei anmelden

Der Workshop findet am Samstag, 10. Mai, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt Heilbronn, Wollhausstraße 20, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, und die Gruppenleitung – Meike Mitschele und Jochen Hemer von der städtischen Beratungsstelle – unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 25. April, telefonisch unter 07131/56-2648 oder per E-Mail an bfe@heilbronn.de möglich.

„Mit System zur richtigen Heizung“

Kostenfreie Infoveranstaltung am Dienstag, 15. April

Welche Heizung passt zu meinem Haus? Welche neuen Regelungen gelten künftig – und welche Förderungen kann ich nutzen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 15. April, um 17.30 Uhr bei der kostenfreien Veranstaltung „Mit System zur richtigen Heizung“ im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49.

Die Veranstaltung informiert verständlich und kompakt über die aktuellen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben für neue Heizungsanlagen. Der Fokus liegt dabei auf dem, was Privathaushalte künftig beachten müssen – von der Auswahl passender Systeme bis hin zu klimafreundlichen Alternativen. Ergänzend erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Heizungen.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Energieagentur Heilbronn, die auch im Anschluss für individuelle Fragen zur Verfügung steht.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

KI-Team HN erläutert auf Marktplatz Vielfalt der künstlichen Intelligenz

Beim Aktionstag „Heilbronn erleben“ am 12. April

Beim Aktionstag „Heilbronn erleben“ am Samstag, 12. April wird auch das „KI-Team HN“ von 10.00 bis 16.00 Uhr mit einem Infostand am Marktplatz präsent sein. Die ehrenamtlichen KI-Botschafterinnen und KI-Botschafter aus der Mitte der Gesellschaft möchten Bürgerinnen und Bürgern das Thema künstliche Intelligenz (KI) mit besonderem Fokus auf die Entwicklung in Heilbronn anschaulich näherbringen.

Nicht nur durch den entstehenden Innovationspark Künstliche Intelligenz, den IPAI im Norden der Stadt, entwickelt sich Heilbronn zu einer KI-Stadt. Auch Hochschulen und Institute sind bei künstlicher Intelligenz sehr aktiv.

Das KI-Team wird auf einem großen Luftbild der Stadt erklären, wo überall schon KI-Akteure wirken. Die Standmitglieder geben verständliche Informationen zum Thema künstliche Intelligenz, zeigen auf Tablets Bilder, beantworten Fragen und nennen Beispiele für interessante Anwendungen – auch zu den Themen des Aktionstags Wein, Wasser, Wissen. In der Wasserversorgung und im Weinbau wird künstliche Intelligenz bereits integriert. Betreut wird das KI-Team durch eine Kooperation von Stadt Heilbronn, IPAI und Intersectoral School of Governance BW.

Wer an dem Tag Lust auf eine Führung im KI-Pavillon der experimenta oder im Urban Innovation Hub uih! in der Sülmerstraße hat, wird hierzu am Stand ebenfalls beraten. Beide Standorte sind am Aktionstag geöffnet.

Zudem hat der Veranstalter Heilbronn Marketing GmbH weitere spannende Angebote im Programm. Die Nachfrage ist groß, viele Termine sind bereits ausgebucht. Mitmachen können Interessierte noch beim Stand-up-Paddling und Schnupperpaddeln auf dem Neckar in der Innenstadt.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.heilbronn.de/tourismus/veranstaltung/aktionstag-209868.html>.



Mitglieder des KI-Teams HN bei den Vorbereitungen für die Einsätze. Beim Aktionstag „Heilbronn erleben“ ist es am Samstag wieder mit dabei
Foto: Stadt Heilbronn



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Meister aller Klassen „acuma plec“ ab 12. April auf der Inselfspitze

Ausstellung würdigt das Werk von Phillip Zaiser

In Gedenken an den Heilbronner Künstler Phillip Zaiser zeigt die Inselfspitze ab Freitag, 11. April, die Ausstellung Meister aller Klassen „acuma plec“.

Die Ausstellung mit Papierarbeiten, Installationen, Plastiken und Skulpturen hat seine Frau Ruxandra Radulescu Zaiser initiiert und kuratiert und bringt Werke aus verschiedenen deutschen Sammlungen zusammen.

Phillip Zaiser starb im Jahr 2024 im Alter von nur 54 Jahren. Die Ausstellung ist nicht nur eine künstlerische Retrospektive, sondern auch eine persönliche Hommage an sein vielschichtiges Schaffen. Mit Heilbronn, Frankfurt und Berlin macht die Ausstellung Station an den wichtigsten Stätten von Zaisers künstlerischem Wirken.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet die Ausstellung am Freitag, 11. April, um 19.00 Uhr auf der Inselfspitze.

Künstlerisches Werk zwischen Kontrast und Konzept

Zaisers Werk bewegt sich zwischen Skulptur und Installation, Figuration und Abstraktion, Kunstgeschichte und Popkultur. Als Meisterschüler von Thomas Bayrle an der Frankfurter Städelschule entwickelte er eine eigenständige künstlerische Handschrift – geprägt von handwerklicher Präzision, konzeptueller Tiefe und experimenteller Offenheit.

Seine Arbeiten reichen von plastisch gewordenen barocken Stillleben über raumgreifende Installationen bis hin zu skulpturalen Interpretationen von Comicfiguren. Mit großem Gespür für Material und Form verband Phillip Zaiser Gegensätze: Tradition und Trash, Poesie und Provokation, Objekt und Raum.

Die Ausstellung Meister aller Klassen „acuma plec“ ist bis Sonntag, 11. Mai, auf der Inselfspitze zu sehen. Sie ist immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltung entfällt

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die **Lesung am 11. April 2025 „Schauderhafte Gruseletten“** krankheitsbedingt ausfällt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Hoch & Guck – Die Hörbühne

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Die Spendenplattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de